



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Kätchen von Heilbronn**

**Kleist, Heinrich von**

**1912-03-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROßHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

Samstag, den 2. März 1912

34. Vorstellung im Abonnement C

# Das Kätschen von Heilbronn

Großes historisches Ritter-Schauspiel in fünf Akten von Heinrich von Kleist  
Regie: Ferdinand Gregori

|  |                     |                                  |                    |
|--|---------------------|----------------------------------|--------------------|
| Der Kaiser                                       | Wilhelm Kolmar      | Jakob Pech, ein Gastwirt         | Alexander Köcker   |
| Friedrich Wetter, Graf vom Strahl                | Georg Köhler        | Ein Köhlerjunge                  | Poldi Dorina       |
| Gräfin Helena, seine Mutter                      | Julie Sanden        | Ein Nachtwächter                 | Hugo Voisin        |
| Eleonore, ihre Nichte                            | Otty Boehcim        | Erster Knecht des Grafen Strahl  | Adolf Karlinger    |
| Ritter Stammberg, des Grafen Vassall             | Rudolf Richter      | Zweiter Knecht des Grafen Strahl | Hugo Schödl        |
| Gottschalk, sein Knecht                          | Emil Hocht          | Erster Ritter von Thurned        | August Krebs       |
| Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse    | Toni Wittels        | Zweiter Ritter von Thurned       | Hermann Tremblach  |
| Kunigunde von Thurned                            | Thila Hummel        | Dritter Ritter von Thurned       | Georg Bedter       |
| Rosalie, ihre Kammerzofe                         | Elise de Lank       | Erste Tante                      | Emma Schönfeld     |
| Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn | Karl Schreiner      | Zweite Tante                     | Ella Loberg        |
| Kätschen, seine Tochter                          | Marianne Rub        | Ein Knecht des Rheingrafen       | Stih Müller        |
| Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam              | Hubert Orth         | Ritter Schaueremann              | Hans Wambach       |
| Maximilian, Burggraf von Freiburg                | Otto Schmöle        | Erster Köhler                    | Karl Marx          |
| Georg von Waldstädten, sein Freund               | Robert Günther      | Zweiter Köhler                   | Karl Zöller        |
| Der Rheingraf von Stein, Verlobter Kunigundens   | Hans Godeck         | Ein Herold                       | Robert Günther     |
| Friedrich von Herrstadt                          | Alfred Landory      | Bedienter auf Schlosse Thurned   | Heinrich Söllkrug  |
| Eginhard von der Wart                            | Karl Neumann-Hodich | Pförtner                         | Heinrich Brentano  |
| Graf Otto von der Flühe                          | Paul Tietzsch       | Erster Richter                   | Wilhelm Burmeister |
| Wenzel von Nachtheim                             | Georg Maudanz       | Zweiter Richter                  | Kontad Ritter      |
| Hans von Bärenklau                               | Alois Bolze         |                                  |                    |

Ritter, Bediente, Boten, Häfcher, Knecht und Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      **Anfang 7 Uhr**      Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Nach dem ersten und dritten Akte größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Rita Bergas, Wilhelm Senten, Rudolf Jung.

### Kleine Preise.

|   |  |
|---|--|
| <p><b>I. Rang:</b></p> <p>Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk 7.—</p> <p>Mitte 2. Reihe . . . . . „ 6.—</p> <p>Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . „ 5.—</p> <p><b>Parterre:</b></p> <p>Loge, 1. Reihe . . . . . „ 5.—</p> <p>Loge, 2. Reihe . . . . . „ 4.—</p> <p><b>Sperrsitze</b> im I. Parkett . . . . . „ 4.—</p> <p>im II. Parkett . . . . . „ 3.—</p> <p><b>II. Rang:</b></p> <p>Seite: 1. Reihe . . . . . „ 3.50</p> <p>2. Reihe . . . . . „ 3.—</p> | <p><b>III. Rang:</b></p> <p>Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 2.50</p> <p>Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.—</p> <p>Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) . . . . . „ 1.50</p> <p><b>IV. Rang:</b></p> <p>Mitte . . . . . „ 1.—</p> <p>Seite . . . . . „ —.50</p> <p style="text-align: center;"><b>Nicht numerierte Plätze:</b></p> <p>Stehplätze im Parkett . . . . . „ 2.50</p> <p>Parterre . . . . . „ 1.50</p> |
|---|--|

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettoverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen